

Release Notes

OpenHearts R20.2

Vorbemerkung

Mit diesem Release stellen wir vor allem folgende Erweiterungen und Verbesserungen bereit:

- ▶ Übersicht Person/Firma
 - ▶ Abgelaufene Sollstellung ignorieren
 - ▶ Abgelaufene Beziehungen ignorieren
- ▶ Selektion – Anzahl Datensätze nach dem Laden
- ▶ Zweite formelle/informelle Grußzeile
- ▶ Mehrsprachige Anrede und Grußzeile
- ▶ Einfachere Nutzung des Ansprechpartners
 - ▶ Neuer Kontakt aus Personensicht belegt Firma vor
 - ▶ Nutzung E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
 - ▶ Beendete Firmenbeziehungen einer Person
 - ▶ Auslaufen Mitarbeiterbeziehung
- ▶ Ausgelaufene Firmenbeziehungen zur Person
- ▶ Erweiterung der Sollstellung um Eigenschaften der Zahlung
- ▶ Elektronischer Kontoauszug
 - ▶ Überarbeitung der Textfelder
 - ▶ Aufsplittung von SEPA/camt-Bankdateien
 - ▶ Geänderte Erfolgsmeldungen
 - ▶ Zusatzfelder im Online-Import
- ▶ PDF-Quittungen / Dateinamen
- ▶ Datenimport – neue Felder für Dank/Quittung
- ▶ EMDL-Interface / CleverReach

Unsere Hotline informiert separat über Ihre individuellen Tickets, die mit diesem Release gelöst wurden.

I. PERSON / FIRMA

Übersicht

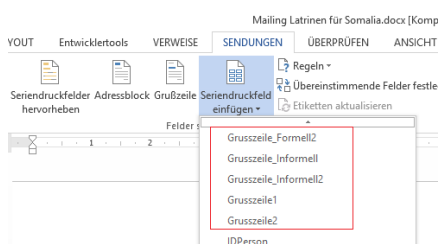
- Nur aktive Informationen** Es gibt immer wieder neue Anfragen zur Erweiterung der Übersicht Person/Firma oder zur Differenzierung der dort dargestellten Daten.
Diese Seite soll die allerwichtigsten Informationen beinhalten, damit man sich schnell einen Überblick verschaffen kann. Das bedeutet gleichzeitig, dass nicht mehr aktuelle Datenstände dort nicht zu zeigen sind, sondern sich aus Detailmasken ergeben. Das sorgt für Übersicht und einen schnelleren Bildschirm-Aufbau.
- Abgelaufene Sollstellungen** Es werden nur noch nicht abgelaufene Sollstellungen angezeigt (nach Gültigkeit).
- Abgelaufene Beziehungen** Beziehungen zu anderen Personen / Firmen werden nur noch angezeigt, wenn sie nicht ausgelaufen oder gesperrt sind.

Selektion – Anzahl Datensätze nach dem Laden

- Konsistenzprüfung eingeführt** Gespeicherte Listen/Selektionen können noch Verweise auf Personen/Firmen enthalten, die zwischenzeitlich vom Anwender aus der Datenbank gelöscht wurden. Eine bestimmte Selektion bspw. auf eine Region enthielt 1.500 Personen/Firmen und wurde gespeichert. Zum Zeitpunkt des Wiederaufrufs der Liste sind aber einige dieser Objekte nicht mehr in der Datenbank verfügbar (weil gelöscht). Nach Ausführung des Ladevorgangs dürfen also bspw. nur noch 1.498 (gültige) Einträge gezeigt werden.
Beim Laden einer Liste wird nun immer vorab geprüft, ob noch alle IDs verfügbar sind. Das kann jetzt dazu führen, dass die Anzahl der gefundenen Datensätze geringfügig kleiner ist, als beim erstmaligen Suchen/Speichern der Selektion.

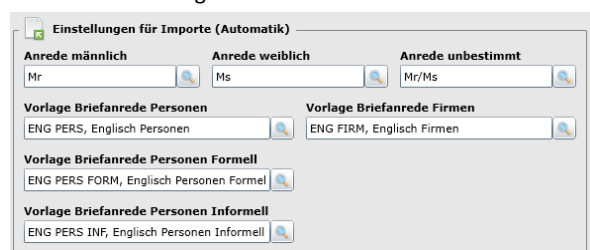
Zweite formelle und informelle Grußzeile

- Zusätzliche zweite Grußzeilen** Es gibt nun Seriendruckfelder für die formelle sowie informelle Grußzeile 2. Diese ermöglichen es, die jeweilige Grußzeile des Ansprechpartners bzw. der zweiten Person in formellen und informellen Briefen zur Mitansprache zu nutzen.



Mehrsprachige Anrede u. Grußzeile

- Importe, Stammsatzpflege** Sie haben nun die Möglichkeit, auf den Konfigurations-Seiten für Anrede, Sprache und Land Einstellungen für die automatische Vergabe von Anreden und Grußzeilen zu hinterlegen.
So können Sie den manuellen Pflege-Aufwand für Personen/Firmen mit unterschiedlichen Muttersprachen oder unterschiedlichem Herkunftsland verringern, wenn Sie die Personen in der jeweils präferierten Sprache ansprechen möchten.



Werden z.B. in einem Datenimport oder beim Einlesen von Bankdateien / CSV- bzw. Online-Zahlungsdaten Inhalte in den Feldern für Anrede, Sprache oder Land (das Land kann zu diesem Zweck optional auch automatisch aus der IBAN ermittelt werden) übergeben, zieht OpenHearts für jeden in Frage kommenden Datensatz automatisch die von Ihnen in der entsprechenden Pflege-Tabelle hinterlegten Einstellungen. Direkt in den Importdaten enthaltene (und damit regelmäßig von Spendern selber angegebene) Daten für Anreden und Grußzeilen werden durch dieses Verfahren nicht überschrieben.

Es gilt dabei folgende Hierarchie:

1. Anrede (Belegung der Grußzeile(n) je nach Art des Stammsatzes)
 2. Sprache (Belegung von Anreden und Grußzeilen je nach Geschlecht und Art des Stammsatzes)
 3. Land (Belegung von Anreden und Grußzeilen je nach Geschlecht und Art des Stammsatzes)
- Bitte pflegen Sie die Angaben an der jeweiligen Stelle vollständig. Es wird (mindestens derzeit) nicht unterstützt z.B. die Anrede (nur) aus der verwendeten Sprache, die Grußzeile aber anhand des Landes zu vergeben.

Neuer Kontakt aus Personensicht belegt Firma vor

Vorbelegung Firma

Bei einem Kontakteintrag aus Personensicht wird nun automatisch in dem Feld „Zuordnung“ die Firma vorbelegt, bei der die Person Mitarbeiter ist, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die Person hat keine private Standardadresse
- Die Person ist Mitarbeiter bei genau einer Firma

Der angelegte Kontakteintrag wird dann sowohl bei der Person, als auch bei der zugeordneten Firma sichtbar.

Nutzung E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

Durchgängige Nutzung

Ähnlich wie beim Postversand werden E-Mail-Adresse und Telefon des Ansprechpartners nun standardmäßig genutzt.

E-Mail / Serien-E-Mail

Die Funktion „E-Mail an“ auf einem Firmendatensatz nutzt den Ansprechpartner ebenso, wie der Verteilereintrag für eine Firma/Organisation (jetzt auch der Verteiler ohne explizite Benennung des Mitarbeiters / Ansprechpartners). Selbstverständlich wird in diesem Zusammenhang dann auch die Grußzeile des Ansprechpartners eingesetzt.

Exporte / Seriendruck

Auch für Datenexporte und die eventuelle Nutzung von E-Mail und Telefon im Seriendruck gilt die bevorzugte Anwendung der Ansprechpartnerdaten (bislang gab es zur Steuerung dieses Verhaltens einen Schalter).

Spendenbescheinigungen

Bislang konnten Spendenbescheinigungen per E-Mail nur an die zentrale Firmen-E-Mail gesandt werden. Ab diesem Release wird auch hier bevorzugt die Ansprechpartner-Adressierung verwendet.

Regeln

Die Daten von Ansprechpartnern werden bei Firmen nun grundsätzlich angewendet, sofern diese eindeutig als zur entsprechenden Firma zugehörig markiert sind.

Firmenstruktur: (ID 13879) Benefit Informationssysteme AG, Vorstand, Herr

Übersicht

- Benefit Informationssysteme AG
 - Homann, Greta
 - Lang, Christian
 - Opel, Peter
Vorstand**
 - Witt, Sebastian

Basisinformationen zu Mitarbeiter Opel, Peter

Informationen zur Beziehung

Position Firmenzeile: Standard

Amt	Funktion
Vorstand	

Von: dd.mm.yy 15 Bis: dd.mm.yy

Kommunikation

Übersicht

Adressen

- Telefon/Fax**
 - Festnetz geschäftlich +49 208/30 193 0
- E-Mail**
 - peter.opel@benefit.de

Es gilt dabei folgende Hierarchie:

1. Standard-E-Mail und Telefonnummer des Ansprechpartners, sofern nicht geheim/vertraulich.
2. ggf. weitere E-Mail und Telefonnummer des Ansprechpartners, sofern nicht geheim/vertraulich
3. Standard-E-Mail und Telefonnummer der Firma, sofern nicht geheim/vertraulich
4. ggf. weitere E-Mail und Telefonnummer der Firma, sofern nicht geheim/vertraulich

Nur wenn nach diesen Prüfungen keine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ermittelt werden konnte, wird ggf. (wieder mit dem Ansprechpartner beginnend) auf geheime/vertrauliche Adressen zurückgegriffen.

Anonyme Adressierung

Möchte man ausnahmsweise eine zentrale E-Mail-Adresse (z.B. info@...) ansprechen, dann kann man dies bspw. aus der Kommunikationsseite der Firma (rechte Maustaste auf Adresse und E-Mail an) oder indem man in den Firmenverteiler die zentrale Adresse explizit einträgt.

Auslaufen Mitarbeiterbeziehungen

Mitarbeiterbeziehungen

OpenHearts erkennt nun automatisch das Ende einer Mitarbeiterbeziehung (wenn das Ende-Datum der Beziehung in der Firmenstruktur erreicht wird). Zu diesem Zeitpunkt scheidet der entsprechende Mitarbeiter automatisch als Ansprechpartner oder zur Mitansprache der Firmenverteiler aus. OpenHearts entfernt dann automatisch das Ansprechpartner-Kennzeichen und die Regelung für den Postversand. Der Anwender erhält beim Setzen des Ende-Datums eines Ansprechpartners eine Meldung mit einem entsprechenden Hinweis. Außerdem ist es hier möglich sich zur Erinnerung eine Wiedervorlage generieren zu lassen, um nach diesem Datum den neuen Ansprechpartner zu klären und einzutragen.

Erloschene Beziehungen

In der Maske der Beziehungen wurde das Ende-Datum der Firmenbeziehung ergänzt. Aus der Perspektive der Person ist nun eine Historie erkennbar.

Person ist Mitarbeiter bei folgenden Firmen

Firmenzeile 1	Firmenzeile 2	Amt	Funktion	15	15	
Sparkasse Mülheim				14.10.2019		
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft				17.07.2017	11.10.2019	
Benefit Informationssysteme AG					11.07.2017	

Übersicht über die Beziehungen

Name/Firma	Vorname/Firma	Beziehungstyp

Details zum markierten Beziehungspartner

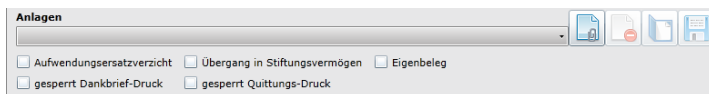
Informationen zur Beziehung

Erweiterung der Sollstellungen

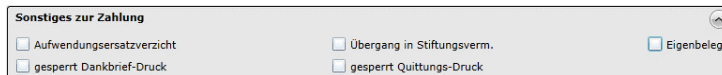
Zusatzfelder / Eigenschaften Einige Eigenschaften der Zahlung sind nun auch in der Sollstellung und im Buchungsschema verfügbar:

- Aufwändungsersatzverzicht
- Übergang in Stiftungsvermögen
- Eigenbeleg
- Dankbriefdruck gesperrt
- Quittungsdruck gesperrt

Beispiel in der Sollstellung



Beispiel Buchungsschema



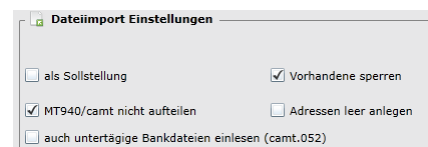
Diese Eigenschaften können in der Sollstellung oder im Buchungsschema hinterlegt werden und werden beim Zahlungseingang aus diesen Vorlagen in die Zahlung übernommen.

II. FINANZ

Elektronischer Kontoauszug: Aufteilung von camt-Dateien verhindern

Ausgangssituation Banken übermitteln in einzelnen Bankdateien mitunter mehrere eigenständige Blöcke. Hieraus entstehen in OpenHearts standardmäßig je Daten-Block einzelne Bankdatei-Einträge. Dies führt unter Umständen zu vielen „Bankdateien“ mit jeweils nur wenigen Posten.

Umsetzung In den Finanzeinstellungen gab es bislang schon eine Option, um das Aufteilen von MT940-Dateien zu verhindern. Diese Konfiguration bezieht sich nun auch auf SEPA oder camt-Dateien. Ist hier der Haken gesetzt, entsteht für eine camt-Datei beim Einlesen auch nur ein Bankdatei-Eintrag.



Zahldaten-Import: Zusatzfelder

Motivation Beim Import von Zahlungen mit der OpenHearts-Importstruktur sollte es auch möglich sein, einen Vermittler für die Zahlung anzugeben. Außerdem wurde die Möglichkeit gewünscht, Zahlungen direkt als „bedankt“ kennzeichnen zu lassen.

Vermittler Die Spalte „VERMITTLER“ wurde im OH-Format ergänzt. Diese Spalte ist mit der E-Mail-Adresse eines in OH bekannten Vermittlers zu füllen. Existiert die hier angegebene E-Mail-Adresse bei einem Datensatz in OH, der ein Vermittler-Kennzeichen besitzt, so wird dieser Datensatz als Vermittler zugeordnet, sofern die Bestimmung existiert und eindeutig ist.

Verdankung Mit dem Feld „BEDANKT“ ist es nun möglich, bei einem Posten mitzugeben, dass dieser als „bedankt“ gilt. Dieses Feld verhält sich wie andere Wahrheitsfelder im Import, d. h. ist

dieses Feld mit dem Wert „1“ befüllt, erhält die Zahlung das „bedankt“-Kennzeichen. Ist der Wert „0“ oder ist kein Wert vergeben, wird das Kennzeichen nicht gesetzt. Damit kann insbesondere auch sichergestellt werden, dass eine durch ein Spenden-Widget erfolgte Verdankung vermerkt und von OpenHearts nicht erneut durchgeführt wird.

Elektronischer Kontoauszug: Texte in Zahlungen

Motivation und Überblick	<p>An die Nutzung der Textfelder in Zahlungen wurden im Verlauf der Jahre immer wieder kleinere und geänderte Anforderungen gestellt. Nach und nach haben sich dabei auch Seiteneffekte ergeben, wie die mehrfache Darstellung gleicher Inhalte.</p> <p>Wir haben die Textfelder also neu geordnet und Überschriften konkretisiert. Außerdem gibt es neue und eigenständige Felder zur Speicherung der ursprünglichen Bankdatei-Informationen zur Zahlung, die jetzt unveränderlich sind.</p> <p>Diese Änderungen schaffen größere Klarheit und öffnen uns viele Möglichkeiten für weitere, künftige Optimierungen. Hier finden Sie weitere Details dazu.</p>
Buchungstext	<p>Hier gibt es keinerlei Änderungen.</p> <p>Dieser Text dient hauptsächlich der internen, stichwortartigen Erläuterung des Buchungsstoffes und kann vom Anwender frei vergeben werden. Jedes Buchungs-Schema und jede Sollstellung sollte über einen Buchungstext verfügen, der die Bedeutung der späteren Zahlung charakterisiert. Der Zahlungseingang übernimmt diese Texte dann in die einzelne Zahlung.</p>
Bearbeitungsvermerk	<p>Es handelt sich um ein mehrzeiliges Memo-Feld das bisher „Bemerkung in Quittung“ hieß. In der Vergangenheit wurde das Feld auch dazu genutzt, die Zweckfeld-Daten aus der Bankdatei aufzubewahren; sie konnten aber überschrieben werden.</p> <p>Das Feld hat also jetzt den neuen Namen „Bearbeitungsvermerk“ in der Zahlung, der Sollstellung und dem Buchungs-Schema erhalten.</p> <p>Die Daten aus dem Zweckfeld werden hier künftig nicht mehr gespeichert, sondern nur noch die vom Anwender erfassten individuellen Bearbeitungsvermerke. Das Feld ist zur internen Nutzung gedacht und wird nicht in Formularen ausgegeben. Erfassen Sie hier alle Hinweise, die Sie zur Dokumentation des Vorgangs intern benötigen.</p>
AO-Text für Quittung	<p>Dieser Text war vor Jahren als Zusatzinformation auf Quittungen erforderlich; die entsprechenden rechtlichen Grundlagen sind seit geraumer Zeit nicht mehr relevant. Seit 2014 unterstützen die jeweils aktuellen OpenHearts-Releases weder die Ausgabe dieses Feldes in Serienbriefen oder Quittungen, noch in Abfragen. Damit ist das Feld im ursprünglichen Sinn seit langem nicht mehr relevant. Möglicherweise wurden von Anwendern zwischenzeitlich Bearbeitungsvermerke eingetragen.</p> <p>Wir entfernen dieses Feld. Falls das Feld Bearbeitungsvermerke enthält, überträgt das Release-Update diese Informationen auch in das Feld Bearbeitungsvermerk (wird angehängt).</p>
Bemerkung in Quittung	<p>Dieses neue, einzeilige Feld mit dem bekannten Namen kann nun eindeutig als Seriendruckfeld für Dank/Quittung genutzt werden. Sein Inhalt wird ggf. aus Buchung-Schema oder Sollstellung übernommen oder kann frei eingegeben werden. Als neues Feld ist es in bisher bereits bestehenden Zahlungen nicht gefüllt.</p>

The screenshot shows the 'Erfassung' (Entry) screen in the OpenHearts software. At the top, there is a menu bar with options like 'Verbuchung', 'Stammsatz', 'Entscheidung', and 'Druck'. Below this is a table of payment entries with columns for ID, Person/Firma, Name aus Datei, Buchungsdatum, and Zahlungsdatum. A summary row shows 'Posten: 7 (7)' and 'Summe: 376,69 € (376,69 €)'. The main form area contains fields for 'Suche Person/Firma', 'Buchungsschema', 'Betrag', 'Suche Kontonr./IBAN', 'Steuer', 'Fremdwährung', and 'Fremdbetrag'. There are also sections for 'Weitere Eigenschaften' (with checkboxes for 'Eigenbeleg', 'Ersatz f. Aufw.', 'Rückgutschrift', etc.) and 'Person' details. A 'Verarbeitungshinweise' (Processing instructions) box is highlighted in red, containing text about telephone contact and address details. On the right, a 'Urdaten' (Raw data) window is open, displaying an XML structure for the payment entry. Below the main form, there are sections for 'Zahlungen 2020', 'Dankbrief ab', and 'Quittung ab'. The bottom right shows options for 'Quittung/Dankbrief' and 'Dokument für Dankbrief'.

Zweckfeld/Urdaten

Die Ausgangsdaten wurden bislang ja hilfswise in das frühere Bemerkungsfeld kopiert. Künftig gibt es dafür zwei neue Felder. Eines nimmt eine aufbereitete „Reinform“ auf (ohne technische Steuerzeichen). Ein zweites Feld enthält den gesamten übertragenen Datenabschnitt, der zu dieser Importzeile geführt hat. Das kann eine XML-Struktur, oder eine Spalten-Struktur gemäß CSV-Importdatei sein. Hier ist exakt sichtbar, was OpenHearts erhalten hat. Diese Informationen werden beim Verbuchen auch in die Zahlung übertragen und bleiben künftig dort erhalten. Das Zweckfeld in der Menüleiste (Ribbon) der Bankdatei-Verarbeitung bleibt dort erhalten. Da die Zweckfeld-Informationen aus anderen Feldern entfernt (bereinigt) werden, haben wir in der Menüleiste mehr Platz geschaffen und das Feld deutlich breiter ausgelegt.

The screenshot shows the 'Eigenschaften' (Properties) window for a payment entry. It is divided into several sections: 'Betrag' (Amount) with '123,45 €', 'Zahlungsart' (Payment type) set to 'Überweisung', and 'Buchungstext' (Description) 'Spende Medikamente Sambia'. There are fields for 'Betrag Fremdw.', 'Fremdwährung', 'Konto Intern', 'Konto Spender', 'Buchungsdatum', 'Zahlungsdatum', 'Erfasst am', 'Verbucht am', 'Belegnummer', 'Mehrwertsteuer', 'Quittungsnummer', and 'Quittungsdatum'. A 'Sonstiges' (Miscellaneous) section contains checkboxes for 'Eigenbeleg', 'Bedankt', 'Storniert', 'Aufwendungsersatzverzicht', 'in Aufbereitung', 'gesperrt Dankbrief-Druck', 'in Aufbereitung', 'Übergang in Stiftungsvermöge', and 'gesperrt Quittungs-Druck'. The 'Urdaten' (Raw data) section is highlighted in red and shows the 'Übermittelter Name und Verwendungszweck' (Transmitter name and purpose of use) and 'Vollständige Urdaten' (Complete raw data) in XML format. The 'Zuordnung' (Assignment) section on the right shows 'Fibu-Konto', 'Projekt/Kostenstell', 'Zahlungsherkunft', and 'Vermittler'. The bottom right shows options for 'Quittung/Dank' and 'Dokument für Dank'.

In den gebuchten Zahlungen können Sie künftig auch auf diese Daten zugreifen. Sie finden diese auf der linken Seite unterhalb der „Eigenschafts-Felder“ (zum Aufklappen).

Verarbeitungshinweise	<p>In der Mitte der Bankdatei-Maske gab es ein weiteres Bemerkungsfeld. Auch hier wurde i.d.R. die Zweckfeld-Information aus der Bankdatei angezeigt, aber auch Informationen und Hinweise aus dem Importlauf, bspw. Gründe für eine Sperrung der Zeile oder Ähnliches.</p> <p>Dieses Feld trägt nun den Titel „Verarbeitungshinweise“. Der Zweck wird hier nicht noch einmal ausgegeben, sondern nur Hinweise des Systems aus der maschinellen Import-Verarbeitung bzw. den in den Versand-Optionen des Stammsatzes hinterlegten Verarbeitungsvermerk für den Zahlungseingang (Erinnerung: „Bitte beim Zahlungseingang zu diesem Spender beachten...“).</p> <p>Da gerade bei der maschinellen Verarbeitung von Kundendaten oder Widget-Importen zunehmend mehr und komplexere Prüfungen durchgeführt werden, benötigen wir hier ausreichend Platz, um den Anwender klar informieren zu können. Das Feld wurde etwas vergrößert.</p>
Besonderheiten bei Quittung	<p>Das Feld im Spender-Stamm (Versand-Optionen) wurde dazu genutzt, Spender-Besonderheiten für die Spendenbuchhaltung in den Prozess des Zahlungseingangs zu transportieren. Seine Bedeutung ging immer schon grundsätzlich über die Quittung hinaus (allgemeine Hinweise). Das Feld bleibt in seiner Funktionsweise erhalten und wird umbenannt in „Verarbeitungshinweise zum Zahlungseingang“.</p>

PDF-Spendenbescheinigungen mit sprechenden Namen

Aufgabenstellung	<p>Wenn Sie Spendenbescheinigungen nicht direkt ausdrucken, sondern z.B. über einen virtuellen Drucker als PDF ablegen, bietet OpenHearts Ihnen nun die Möglichkeit, für diesen Vorgang eindeutige und sprechende Dateinamen vergeben zu lassen. Die Art des jeweiligen Dokuments wird an den ansonsten je Person/Firma und ggf. Quittungsnummer identisch generierten Dateinamen angehängt (bspw. „Dankbrief“). In Dateinamen nicht gestattete Zeichen aus beispielsweise dem Namen einer Firma werden in allen Varianten automatisch entfernt</p>
Standardformat	<p>Sie können dazu einfach ein Standard-Format verwenden, in dem der Dateinamen aus ID des Mandanten, ID der Person/Firma, Quittungsnummer, Name der Person/Firma und PLZ zusammengesetzt wird.</p>
Wildcard	<p>Alternativ stehen Ihnen zahlreiche Wildcards zur Verfügung, die Sie beliebig kombinieren können. In der entsprechenden Konfigurationsmaske wird Ihnen dazu eine Live-Vorschau mit Demo-Daten angezeigt.</p>
Fallback	<p>Schlägt das Speichern wider Erwarten aus irgendeinem Grunde fehl, so wird sichergestellt, dass das Dokument mit entweder dem Standardformat-Dateinamen oder ansonsten einem zufälligen Dateinamen erzeugt werden kann.</p>

III. VERWALTUNG / INTERFACES

Datenimport – neue Felder für Dank/Quittung

Neue Felder Quittung Sie können im Datenimport (analog zu unserer vorangegangenen Erweiterung des OpenHearts-Formats für Online-Schnittstellen) nun folgende Informationen übergeben:

Quittungsart Person (K/J/S wie in OpenHearts)

Zahlung - keine Quittung (1/0 bzw. ja/nein bzw. true/false)

Zahlung - kein Dankbrief (1/0 bzw. ja/nein bzw. true/false)

Zahlung - keine Quittung/kein Dankbrief (1/0 bzw. ja/nein bzw. true/false)

"Quittungsart Person" gilt für die zu importierende bzw. zu aktualisierende Person/Firma, wohingegen sich die übrigen neuen Felder ausschließlich auf das entsprechende Merkmal einer ggf. in den Importdaten enthaltenen Einzel-Zahlung beziehen.

EMDL-Schnittstelle / CleverReach

Zielsetzung	Die vorhandene Schnittstelle wurde grundlegend überarbeitet, auf den aktuellsten Stand der CleverReach-API gebracht und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergänzt.
Ermittlung E-Mail-Adressen	Prinzipiell gilt: Stammsätze werden mit ihrer Standard-E-Mail-Adresse übertragen oder aber mit der explizit im Verteiler angegebenen Sonder-Adresse. Werden Firmen den Newsletter-Verteilern zugeordnet, so nutzt OpenHearts nun bevorzugt die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners (wie beim Postversand). Wird im Firmenverteiler die Option genutzt, mehrere Personen zu adressieren, so achtet OpenHearts jetzt darauf, dass nicht versehentlich private E-Mail-Adressen genutzt werden. Die E-Mail-Adressen der Person müssen zur Firmenbeziehung gehören. Gesperrte oder vertrauliche E-Mail-Adressen werden niemals zum EMDL synchronisiert.
Performance und Fortschritt	Eine Synchronisation kann mitunter etwas dauern. Damit erkennbar ist, wie weit die Synchronisation fortgeschritten ist, werden die einzelnen Synchronisationsschritte jetzt detaillierter und pro Gruppe ausgegeben.
Logging überarbeitet	Aus dem Log lassen sich jetzt mehr Informationen beziehen. Bei Updates einzelner Felder, ist jetzt beispielweise erkennbar, welcher Wert, wie geändert wurde. Sollten schwere Synchronisations-Fehler auftreten, die einen Abbruch zur Folge haben, werden alle bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Änderungen trotzdem im Log dargestellt.
Synchronisations-Übersicht	Ist eine Synchronisation erfolgt, erhält der Anwender jetzt eine numerische Übersicht über diesen Vorgang. Hieraus lässt sich ablesen, welche Stammsätze für die Übertragung ausgeschlossen wurden, aber auch welche Stammsätze synchronisiert wurden und in welcher Weise. Außerdem lassen sich zu allen Kennzahlen und Ausnahmen Selektionen der betroffenen Stammsätze je EMDL- Gruppe speichern. Der Anwender kann also sehr transparent nachvollziehen, wie der EMDL versorgt wurde und welche Datenbestände in OpenHearts geprüft werden sollten.

Ergebnis der Synchronisation		Selektionen pro EMDL-Gruppe für...
bei 5	Stammsätzen wurde eine E-Mail-Adresse wegen eines Konflikts gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>
2.363	Stammsätze in Verteilern oder Aktionen gefunden	<input checked="" type="checkbox"/>
- 612	dieser Stammsätze besitzen keine gültige E-Mail-Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>
- 157	Stammsätze werden nicht synchronisiert, da in Verteiler oder Aktion gesperrt	<input checked="" type="checkbox"/>
+ 412	Stammsätze wurden als anzuschreibende Mitarbeiter hinzugefügt	<input checked="" type="checkbox"/>
- 67	dieser Stammsätze besitzen keine gültige E-Mail-Adresse	<input checked="" type="checkbox"/>
= 1.939	gültige Stammsätze für die Synchronisation in OpenHearts gefunden	
1432	Stammsätze im EMDL ohne Änderungsbedarf vorhanden	
+ 73	Stammsätze neu im EMDL angelegt	<input checked="" type="checkbox"/>
+ 274	Stammsätze im EMDL aktualisiert	<input checked="" type="checkbox"/>
+ 122	Stammsätze aus Verteiler oder Aktion in OpenHearts entfernt	<input checked="" type="checkbox"/>
+ 38	Stammsätze mit vom EMDL abgelehnten Änderungen	<input checked="" type="checkbox"/>
= 1.939	Stammsätze aus OpenHearts wurden mit dem EMDL synchronisiert	
62	Stammsätze vom EMDL entfernt	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Stammsätze in OpenHearts gefunden und in den Verteiler oder die Aktion aufgenommen	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Stammsätze im EMDL gefunden und in OpenHearts hinzugefügt	<input checked="" type="checkbox"/>